

LOKALSPORT

Sportredakteur: Rico Nestmann
 ☎ 0 38 38 - 20 14 917
 E-Mail:
 lokalsport.ruegen@ostsee-zeitung.de

Fliegende Bälle für den guten Zweck

Altenkirchen – Am Donnerstag findet auf dem Sportplatz in Altenkirchen zum zweiten Mal das Fußball-Turnier um den „Kap Arkona-Cup“ statt. Die Organisatoren des Turniers – der FSV Altenkirchen und die Kap-Arkona-Bahn – haben vereinbart, auch in diesem Jahr die Hälfte des Gewinns zu spenden. 2012 konnten 1300 Euro an das AWO-Kinderheim „Boddenhus“ in Lietzow übergeben werden. Die Veranstalter hoffen mit der zweiten Auflage des Freizeit-Fußball-Turniers einen ähnlich hohen Betrag für die integrative Kindertagesstätte „Kleine Möwe“ in Dranske zur Verfügung stellen zu können. Die andere Hälfte des Gewinns soll dem weiteren Aufbau der Jugendabteilung des FSV Altenkirchen dienen. Erst im August 2011 mit einem Schnuppertraining begonnen, trainieren derzeit über 40 Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 12 Jahren im Wit-tower Verein.

Im Rahmenprogramm wird der FSV Altenkirchen einen Parcours zum Erwerb des McDonald's-Fußball-Abzeichens durchführen. Jeder erfolgreiche Teilnehmer (maximal 50) erhält eine Urkunde sowie das exklusive DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen. Außerdem werden die Wieker Tanzhummeln die Teilnehmer und Besucher des 2. Kap Arkona Cups erfreuen und es gibt eine Tombola, bei der es interessante Preise zu gewinnen gibt. Für die ganz Kleinen besteht die Möglichkeit zum Austoben auf einer Hüpfburg, die der Korbmacher vom Rügenhof zur Verfügung stellt.
Rico Nestmann

Fest der Schwimmstufen bei der DLRG

Bergen – „Müssen wir wirklich vom Drei-Meter-Turm springen?“, fragten kürzlich die Kinder der DLRG-Ortsgruppe Bergen bei der Abnahme der Schwimmabzeichen im Hansedom Stralsund. Im Sport-hotel Samtens trainieren die Kinder regelmäßig die verschiedenen Schwimmtechniken. So fühlten sie sich gut vorbereitet, um die Schwimmstrecken der jeweiligen Schwimmstufen Bronze, Silber oder Gold zu absolvieren. Auch das Streckentauchen bereitete wenig Schwierigkeiten.

Dagegen war das Springen aus drei Metern Höhe für einige Kinder eine echte Herausforderung, da es im Vorfeld keine Möglichkeit gab, dieses im Training zu üben. Ihr Vertrauen in eigene Fähigkeiten im Umgang mit dem Element Wasser und manchmal auch der ermunternde Zuspruch vom prüfenden Schwimmlehrer brachte alle Kinder dazu, auch diese Aufgabe zu meistern. Insgesamt 18 Kinder der DLRG-Ortsgruppe Bergen trafen sich im Hansedom, um die Prüfungen zum Erwerb der Schwimmabzeichen abzulegen. Alle waren erfolgreich und konnten voll Stolz ihr Abzeichen in Empfang nehmen. Weiterhin nutzten acht Rettungsschwimmer der DLRG Bergen die Möglichkeit, ihre Wiederholungsprüfung abzulegen, um gut vorbereitet in die beginnende Wachsaison zu starten.
Dörte Thiede

Plattenfüchse suchen Spieler

Göhren – Die Plattenfüchse von Empor Göhren suchen Verstärkung für ihr Tischtennis-Team. Gesucht werden erfahrene oder ehemals aktive Spieler. Trainiert wird Dienstag und Freitag von 20 bis 21.30 Uhr in der Nordperdhalle. *rn*

Freiluftsport im Ostseebad: 5. Binzer Halbmarathon sowie 18. Binzer Promenaden- und Crosslauf

Läufer und Walker gingen auf die Strecke

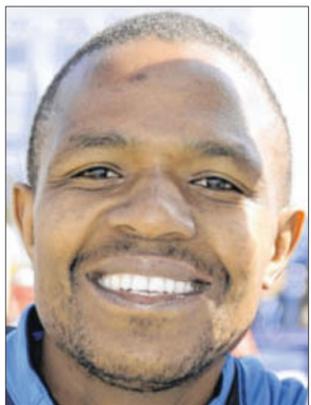
319 Aktive bescherten dem Ostseebad Binz bei strahlendem Sonnenschein einen neuen Teilnehmerrekord.



Pünktlich um 11.15 Uhr fiel am Samstag an der Schmachter Seepromenade der Startschuss für den 5. Binzer Halbmarathon. Fotos (8): Rico Nestmann

Von Rico Nestmann

Binz – Er kam, sah und siegte: Tsotleho Peter Fane aus dem afrikanischen Lesotho. Der 33-jährige Student aus Rostock, der am Samstag bei der fünften Auflage des Binzer Halbmarathons an den Start ging, wurde schon im Vorfeld dieser Laufveranstaltung als möglicher Sieger gehandelt. Fane wurde seiner Favoritenrolle gerecht und absolvierte die knapp 21,1 Kilometer lange Strecke in einer Stunde, neun Minuten und zwei Sekunden. Dass Chris Gerdel aus Neddesitz, der für das Team des Binzer Hapimag-Resorts an den Start ging, als bester Inselläufer nur knapp eine Minute länger brauchte, zeigt die



Tsotleho Peter Fane aus Lesotho, der beim 5. Binzer Halbmarathon für einen Rostocker Laufclub an den Start ging, wurde seiner Favoritenrolle gerecht und gewann.

enorme Leistungsdichte, die bei Läufern dieser Art momentan in Deutschland vorhanden ist. Tsotleho Peter Fane, der ein Preisgeld von 650 Euro erhielt, hatte sich bereits im Vorfeld des 5. Binzer Halbmarathons mit schnellen Laufzeiten empfohlen, der in diesem und im vergangenen Jahr erreichte. So lief er am 1. April des Jahres beim Berliner Vattenfall-Halbmarathon mit und kam hier bereits nach einer Stunde, sieben Minuten und 41 Sekunden ins Ziel.

Beate Krecklow aus Greifswald, die im vergangenen Jahr das Damen-Klassenment beim Binzer Halbmarathon dominierte und die Laufstrecke in einer Stunde, 23 Minuten und 45 Sekunden absolvierte, ging auch am Samstag an den Start – und zwar für den TC Fiko Rostock. Beim 5. Binzer Halbmarathon reichte Beate Krecklow eine Zeit von 1:30:43, mit der die Ausnahme-athletin erneut ganz oben auf dem Siegtreppchen stand. Auch sie erhielt eine Siegpriämie von 650 Euro. Dass die beste Rügenerin Stefanie Barten, die für das Team des Hapimag-Resorts Binz startete und am Ende auf dem vierten Platz landete, knapp 14 Minuten länger als die Siegerin brauchte, zeigt noch einmal sehr deutlich, was Beate Krecklow leistet.

Den ganzen Tag über herrschte an der Schmachter Seepromenade ein buntes Treiben. Wenn sich mehr als 300 Aktive – über den Vormittag verteilt – auf unterschiedliche Laufstrecken begeben, erfordert das eine professionelle Organisation und Durchführung. Das Team der Kurverwaltung Binz um

„Sport-Kopf“ Ralf Goede hat wieder ganze Arbeit geleistet. Zahlreiche Teilnehmer waren ob der guten Startbedingungen wieder voll des Lobes. Karsten Schneider, Bürgermeister von Binz, ließ es sich am Samstag nicht nehmen, die Läufer und Walker persönlich auf die Strecke zu schicken. Mit einer blauen Sportjacke bekleidet und der Starterklappe in der Hand, ließ das Binzer Gemeindegliedoberhaupt keinen Zweifel daran, welche Marschroute in Rügens größtem Ostseebad vorgegeben wurde. Los ging's um 10.30 Uhr mit dem Start zum 1. Binzer Nordic Walking Lauf, an dem acht Aktive teilnahmen. „Wir hoffen, dass sich auch dieses sportliche Angebot im Rahmen unserer Laufveranstaltung im Mai in den kommenden Jahren etablieren wird und künftig mehr Aktive daran teilnehmen“, warf Bürgermeister Karsten Schneider einen Blick voraus.



„Ein besseres Wetter hätten wir heute nicht bekommen können. Ich wünsche allen Aktiven ein gutes Gelingen.“

Karsten Schneider, Bürgermeister von Binz

An den Start des Nordic Walking Laufes schlossen sich die Bambini-Läufe an, die Strecken von 500 und 1000 Meter für die Freiluft-sportler bereithielten. Nicht nur die kleinsten Läufer des Tages legten sich hier mächtig ins Zeug, sondern auch die Eltern, die mit ihren Kinder auf die (Kurz-)Strecke gingen. Dass sich zum Start des 5. Binzer Halbmarathons um 11.15 Uhr mit 106 Läufern das größte Teilnehmerfeld des Tages an der Startlinie zusammenfand, liegt in der Natur der Sache. Immer mehr Laufsportler aus vielen Teilen Deutschlands kommen Anfang Mai nach Binz, um in Rügens größtem Ostseebad ein paar entspannte Tage zu erleben und den rund 21,1 Kilometer langen Lauf mit reizvollen Ein- und Ausblicken der landschaftlichen Art zu absolvieren. Da macht den Reiz des Laufens im Freien aus.

Hotel-Belegschaft geht mit gutem Beispiel voran

14 Mitarbeiter des in Rügens größtem Ostseebad ansässigen Hapimag Resorts Binz waren am Samstag beim 18. Binzer Promenaden- und Crosslauf dabei. „Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen und hoffen, dass in den kommenden

Jahren auch andere Hotels und Ferienanlagen aus Binz bei dieser sportlichen Großveranstaltung mitmachen“, so Burkhard Herzberg, Resort Manager in Binz. Die Ferienanlage feierte in diesem Jahr ihr 15-jähriges Jubiläum. Gemeldet waren mehr Läufer, doch es gab krankheitsbedingte Ausfälle.



Start für den 1. Binzer Nordic Walking Lauf über elf Kilometer. Dieser Lauf soll fester Bestandteil der Binzer Sportveranstaltung werden.



Viele Zuschauer standen an der Strecke und jubelten den Sportlern zu. Die Aktiven freuten sich über diesen zusätzlichen Motivationsschub.

Obwohl ich sehr viel laufe, ist es heute mein erster Halbmarathon. Ich bin in Ueckermünde geboren und arbeite in Neddesitz. Heute trete ich für das Team des Hapimag-Resorts an.“
 Chris Gerdel (23)



Ich bin auf Rügen geboren und komme immer wieder gern hierher. Ich arbeite bei der Stadtverwaltung in Hildesheim und gehe heute im Ostseebad Binz über die 7000 Meter an den Start.“
 Liane Ulbig (25)



In Binz zu laufen ist für mich immer etwas ganz Besonderes. Im vergangenen Jahr habe ich den Halbmarathon in einer Stunde und 23 Minuten geschafft. Mal sehen, wie es 2013 läuft.“
 Beate Krecklow aus Greifswald, Siegerin 2012 und 2013 im Damenklassament



Rügerner Ergebnisse im Überblick

Bambini Kurzstrecke / 500 Meter

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. Franka Bluhm | TSV Binz 27 |
| 2. Anna Maria Kuschel | TSV Binz 27 |
| 3. Wencke Syring | Kita Lütt Matten Binz |

- | | |
|-------------------------|-------------|
| 1. Maximilian Pukrop | TSV Binz 27 |
| 2. Marc Jordan Lübke | TSV Binz 27 |
| 3. Julien-Lennox Gierke | TSV Binz 27 |

Bambini Langstrecke / 1000 Meter

- | | |
|-------------------|------------------------|
| 1. Leny Trinkies | Kita Seesternchen Binz |
| 3. Victoria Flade | Ostseebad Binz |
| 4. Vanessa Hoyer | TSV Binz 27 |

- | | |
|-----------------------|-------------|
| 1. Jonas Tammenhayn | TSV Binz 27 |
| 2. Domenic Sokolowski | TSV Binz 27 |
| 3. Louis Paul | 1. FC Binz |

Kurzstrecke / 1500 Meter

- | | |
|-----------------------|-------------|
| 1. Paulina Herzberg | SSV 91 Binz |
| 2. Evelyn Mörl | TSV Binz 27 |
| 3. Sophie-Amelie Finn | TSV Binz 27 |

- | | |
|------------------------|----------------|
| 1. Tim Ole Weiher | Gnoiener SV 24 |
| 2. Lukas Raschert | SSV 91 Binz |
| 3. Phillip-Julian Mahr | SSV 91 Binz |
| 4. Marvin Schatz | TSV Binz 27 |

Mittelstrecke / 3,2 Kilometer

- | | |
|-------------------------|---------------|
| 1. Xenia-Celine Pichert | 1. LAV Bergen |
| 3. Lea-Sophie Funk | TSV Binz 27 |
| 5. Juliane Bahnmann | PSV Bergen |

- | | |
|--------------------|----------------|
| 1. Max Schlappmann | Gnoiener SV 24 |
| 2. Adrian Kopplin | TSV Binz 27 |
| 3. John Kuhnke | 1. LAV Bergen |
| 5. Marco Böttcher | PSV Bergen |

Langstrecke / 7,0 Kilometer

- | | |
|--------------------|----------------|
| 1. Jana Bahlo | Laufteam Rügen |
| 3. Irene Malenke | Laufteam Rügen |
| 4. Kathleen Krüger | TSV Binz 27 |

- | | |
|---------------------------|----------------|
| 1. Peter Heydemann | TSV Binz 27 |
| 2. Hans-Albert Friedrichs | Laufteam Rügen |
| 9. Niklas Reinbold | SSV 91 Binz |

Halbmarathon / 21,1 Kilometer

- | | |
|----------------------|------------------|
| 1. Beate Krecklow | TC Fiko Rostock |
| 4. Stefanie Barten | Hapimag Binz |
| 5. Sandra Fuchsluger | Ostseebad Binz |
| 10. Esther Kiel | Ostseebad Sellin |

- | | |
|------------------------|--------------|
| 1. Tsotleho Peter Fane | Rostock |
| 3. Chris Gerdel | Hapimag Binz |
| 11. Ronald Krause | TSV Binz 27 |

Nordic Walking Lauf / 11,0 Kilometer

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| 1. Birgit Rau | Lohme OT Nipmerow |
| 2. Antje Jahnke | Ostseebad Binz OT Prora |
| 1. Ralf-Peter Rose | Mühlenbeck |